

Rückblick auf die Session 2007 des SV UNDINE Neubeckum

Von Martin Kube

Nach dem Motto „Statt geschwommen wird jetzt gefeiert“ haben die Wagenbauer ab Mitte Oktober in der Wagenbauhalle nicht rum geeiert. Dann haben wir uns im November mit dem neuen 11errat getroffen und haben lustig bei ein paar Bier die Session 2007 besprochen. Bilder von jedem haben wir auch gemacht, dabei wurde schon viel gelacht. Lieder für die CD mussten auch geübt werden, wir sangen uns aber nicht ins verderben. Nach einigen Treffen im Freibad mussten die Lieder noch auf CD. Mit Döner und vielen Kurzen, taten Jo die Ohren auch nicht weh. Die Präsidenten gaben auch Prinzentipps in den Raum, doch da konnte der 11errat nur drüber staunen. „Früher waren sie ein Liebespaar“, da fielen sofort die Namen Heike Muth und Michael Hohenfeld, das war für alle klar.

Die Bilder vom Prinzenpaar sind prima geworden, da war ihnen klar, jetzt sind sie auserkoren. Prinz Uli sagte „ Das Button machen macht ihn bekloppt“ und wenn seine Tochter Bianca reinkam hat er schnell gestoppt. Bei der Sitzung sollte es richtig krachen, der 11errat hatte beim Saalschmücken, schon ordentlich was zu lachen. Es war 16 Uhr 11 die Tür ging auf, beim 11errat ging die Stimmung mächtig rauf. Noch hat keiner geahnt, was sie da mit Petra und Ulli anbahnt. Ulli sagte an der Tür, „Martin das wird ein Spaß und er gab mir zu meiner Freude eine Flasche mit dunklen Glas. Bei der Reise nach Jerusalem war die Stimmung beim 11errat schon gut am kochen, sie hatten auch schon mehrere Flaschen angebrochen.

Die Präsidenten zogen sich als Teletubbies an, Esther und Marion zogen uns mit einem privaten Gardetanz in den Bann.

Die Sitzung ging los, aber wer wird das neue Prinzenpaar bloß???

Der Einmarsch hat beim üben gut geklappt, jetzt macht bloß bei der Premiere nicht schlapp. Petra und Ulli standen in der Küche parat, da machten ihre Bäuche noch mal richtig Spagat. Als sie in den Saal kamen war der UNDINE Karneval perfekt, nur der 11errat hat das

nicht ganz gescheckt. Esther stand neben mir und fragte nervös: „Martin, du hast gesagt, sie waren früher ein Liebespaar.“ Ich dann: „Stimmt doch und jetzt sind sie ein Ehepaar.“

Bianca die Tochter vom Prinzenpaar hat mal wieder mit einer Büttenrede entzückt und Anke hat sehr schön die Haustür geschmückt. Die Dachgesellschaft kam auch vorbei, da gab es die Prinzenorden für die zwei. Die Sitzung war toll, einige waren ganz schön voll. Das Aufräumen ging schnell, denn alle waren auf den Prinzenempfang im Igelbusch ganz grell. Der Einmarsch um 14 Uhr¹¹ war gelungen und auch der 11errat 2006 mit Prinzenpaar Andrea und Markus hat nach dem „Lasso“ das Tanzbein geschwungen. Familie, Nachbarn und Freunde sind gekommen und haben auch gerne zwei Teller von der leckeren Suppe genommen. Petra und Ulli konnten es noch gar nicht fassen, als der Präsi Jo sich das Mikro packte, sang er ein Karnevalshit nach dem anderen, bis seine Stimme schlapp machte.

Das Wochenende drauf, mussten wir zum Schienenstrang auf Harbergs Höhen hinauf. Prinz Volker war es, den jeder als Gotteshelfer kannte und sein Hofi Uli war auch eine lustige Kante. Uli und Petra unser Prinzenpaar, war auch auf Volkers Empfang das war doch klar.

Zur Prunksitzung waren wir jetzt offiziell geladen, doch Uli hat lieber Zuhause die Schüssel auf dem Klo zerschlagen. Wer wird Stadtprinz 2007??? Erstmal wurden wir hoch auf die Bühne getrieben. Orlando der I. war der Prinz und er hat über beide Backen gegrinst. Sonntagmorgen war Uli wieder fit, denn da ging es nach Topp zum Prinzenempfang und mit großem Schritt. Prinzessin Petra und Präsidentin Evelyn („Schnecke“) tranken Bier mit Cola, dann geht es den Damen auch wohler. Prinz Uli bestellte ein Wasser und ich brachte ihm auch ein FELSQUELLWASSER.

Das Prinzenpaar kam mit 11errat zu den Wagenbauern, bei dem Wagen brauchte keiner trauern. Bodo aus dem 11errat stand vorm Grill, im Karnevalsornat. Ex Stadtprinz Franz ist auch gekommen und

hat zur Bratwurst auch gerne ein paar Bier genommen. Der Wagen sah da noch nicht ganz so schön aus, aber trotzdem wollte keiner nach Haus. Die Wagenbauer bekamen ordentlich Bier, denn bis zum Stapellauf, war noch viel Arbeit, das wussten wir. Die Jungs haben geklebt wie verrückt, dann wurd' er fertig Stück für Stück. In der Halle war es eisig, doch sie klebten immer fleißig. Zwischendurch kam noch mal das Prinzenpaar, brachte was gegen die Kälte das war klar. Dann kam auch noch Hermann Brockbals und brachte den Bauern Rührei. Der Abend war gemütlich und der Wagen wurde immer schöner und zwar stündlich. Das Wurfmaterial war auch schon da, Manuel musste von allem probieren, das war allen klar. Er der Wagen fertig war, zogen wir ihn aus der Ecke raus und er sah wieder richtig super aus.

Nun stand die Herrensitzung an, wo man als Wagenbauer richtig Gas geben kann. Der Saal hatte richtig Spaß, als Wolfgang als Kater RUMSKEDI neben dem Original saß. Das Programm war toll und auf der Bühne wurde es zur Ordensübergabe richtig voll. Dem Orlando dem kleinen Italiener schenken wir in kleines Prinzenbänkchen, das steht jetzt bestimmt als Erinnerung in einem Schränkchen. Der Stadtferrat hat mir ein Pils angeboten, Gott sei Dank habe ich zwei Pfoten. Mit vier Schluck holte ich die Flüssigkeit aus den Gläsern heraus und die UNDINE Wagenbauer gaben mir einen kräftigen Applaus. Der Prinz Uli hat so etwas noch nicht erlebt, ob er jetzt auch eine Wagenbaukarriere anstrebt. Manuel hat auf dem Boden gelegen und Henna konnte mit einem Kürsprung seine langen Beine über ihn bewegen. Zum Eieressen waren wir bei Brockbals und ich setzte mir erstmal eine Flasche Wasser an den Hals. Die Eier haben lecker geschmeckt, doch wer hat dann alle viere von sich gestreckt???

Dann kam der Stapellauf, wo alle mussten auf den Wagen drauf. Schlinge der Mann auf dem Traktor, zog ihn vor das Hallentor. In der Sonne glänzte er ohne Lücke, den die Jungs sind schon geile DNS-Stücke.

Aus Evis breiter Brust, kam dann oft Rumskeidi Helau, das kennt jeder, das hat sie gewusst. Die Jungs standen alle parat, mit leichter Fahne, die Wagenbauerorden gab es von Uli, das Küsschen von Petra, der Dame.

Für die Fußgruppe hat Nicola die schönen Kostüme gemacht. Lange Zeit an der Nähmaschine verbracht. Die Knallbonbons waren schön gemacht, denn es hieß ja in Beckum „, Karneval das Kracht“.

Zum NSV sind wir auch geschwommen und mussten warten, wer wird denn da als Prinzenpaar kommen. In einem Saal, das gab es noch nie. Ich schaute und was sah ich durch meine Brille? Zwei Prinzenpaare mit dem Namen Hille. Nach der Ordensübergabe gab es Blumen, Küsschen und Applaus, nach der tollen Sitzung wollte noch keiner nach Haus. Beim Rathausstürmen war es kalt wie jedes Jahr, drum setzten wir uns ins Cafe, das war warm und ganz nah.

Um 14 Uhr mussten wir im Klara Kinderheim sein, da freuten sich die Kinder über uns, das war fein. Nach einigen Tänzen und Kuchen, durfte eine Polonaise über den Hof nicht fehlen. Dort hatte Bianca noch mal ihre Büttensrede zu erzählen. Als der 11errat die Pampas wieder ausgezogen hat, hat sich das Prinzenpaar mit uns wieder auf den Heimweg gemacht.

Rosenmontags Morgen um 7 Uhr, war Petra in der Küche und Ulli vielleicht auf dem stillen Örtchen, als sie plötzlich UNDINE Helau hörten. Beide schauten zur Straße hinunter, sahen Manuel und Martin. Sorry, durch das Karnevalsgeschrei war für Tanja dann auch die Nacht vorbei.

Im Klara Kinderheim gab es Brötchen, Kaffee und Kakao, denn gut gestärkt wurde dieser sonnige Tag eine Riesenschau. Michael hat noch schöne Blumen mitgebracht, die kamen sehr gut an, für das nächste Jahr ist er auch schon dran. Präsidenten, Fußgruppe, Prinzenpaar und 11errat gaben alle richtig Gas, so wurde der Umzug durch Beckums Straßen ein super Spaß. Danach die Party im Igelsbusch, ist für jeden

Karnevallisten ein Muss. Dort haben wir noch einige schöne Stunden verbracht, Nach einem Stern... gefeiert, bis spät in die Nacht.

Klingeldienstag sind wir dann auch losmarschiert, Ralf hat erstmal ein paar Euros kassiert. Dann sind wir von Kneipe zu Kneipe gegangen, zwischendurch haben wir auch das Tanzen angefangen. Auf dem Marktplatz haben sich dann alle Narren versammelt und der Kater hat auch wieder sein Lied gestammelt. Dann ging es zur nächsten Kneipe weiter und wir feierten noch lustig weiter. Dann feierten wir beim Prinzenpaar auf der Terrasse vom Penthaus weiter, unser Prinzenpaar waren perfekte Kneiper. Eine super Überraschung ist dem Herrrat zum Abschluss gelungen, den der Fanfarenchor Weiß Rot ist auf die sommerliche Karnevals Bühne gesprungen. Zwei Stunden spielten sie bis in den Sonnenuntergang und Ulli schüttete ordentlich ein, auch ohne Zwang. Das war ein Highlight, von einmal Prinz zu sein... bis Ein Stern.... Feierten wir mit dem Fanfarenchor, man konnte ihn hören bis in die Fern. Nun hieß Abschied nehmen von Fliege und Mütze, bei allen gab es eine kleine Tränenfützte. Der Abend wird allen in Erinnerung bleiben, doch am 11.11 ging es noch mal los, das lustige treiben. Dort ging es in Beckums guter Stube noch mal richtig rund, auch UNDINE feierte mit, es wurde keinem zu bunt. Der Bürgermeister will den Brunnen umgestalten, Hansi ließ es laufen Gott sei Dank nur flüssig und kein Haufen. Als einige anfangen zu gähnen, war es Zeit nach Haus zu gehen. Nun ist die tolle Zeit mit euch, der Truppe 07 vorüber, doch wir Präsidenten schmunzeln noch gerne darüber. Viel Freude gehabt und viel gelacht, mit euch hat es uns wieder viel Spaß gemacht. Wir hoffen das wir uns wieder sehen und auch mal ein zwei Bier mit euch trinken gehen. Danke sagen wir an euch, das war eine tolle Schau. Drum auf das Ex Prinzenpaar Petra und Ulli mit Herrrat ein dreifach kräftiges SV HELAU – UNDINE HELAU – NEUBECKUM HELAU.

Eure Präsidenten Martin, Evelyn und Jo.